

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Patrick Friedl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Versuchstiere besser schützen IV - Professur für tierversuchsfreie Forschung ins Leben rufen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die tierversuchsfreie Forschung im Freistaat durch die Etablierung einer Professur mit dem Kernbereich „Ersatzmethoden“ gezielt zu fördern.

Begründung:

Aus der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 19.08.2020 betreffend Forschung und Schulungen Tierversuche geht hervor, dass für die tierversuchsfreie Forschung im Freistaat keine gesonderten Fördermittel bereitstehen. Da Bayern ein wichtiger biotechnologischer und medizinischer Forschungsstandort ist, an dem im Bundesvergleich auch besonders viele Tiere in Tierversuchen eingesetzt werden, ist dies nicht mehr zeitgemäß.

Der Freistaat fördert in den kommenden Jahren gezielt zahlreiche Forschungsfelder seiner Hochschulen. Da in Bayern sowohl der Tierschutz als auch die Forschung eine wesentliche Rolle spielen, sollte auch die Weiterentwicklung von tierversuchsfreien Ersatzmethoden gezielt vorangetrieben werden. Dies kann geschehen, indem der Forschung zu Ersatzmethoden, gebündelt an einem Forschungsstandort, eine angemessene Stellung eingeräumt wird.